

[Die Tonerderaffinerie Nikolaev hat die zweite Phase der Modernisierung eingeleitet](#)

25.01.2022

Die Tonerderaffinerie Nikolaev hat mit der zweiten Phase einer groß angelegten Modernisierung begonnen, berichtete der Pressedienst der Nikolaev Tonerderaffinerie am Dienstag, den 25. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Tonerderaffinerie Nikolaev hat mit der zweiten Phase einer groß angelegten Modernisierung begonnen, berichtete der Pressedienst der Nikolaev Tonerderaffinerie am Dienstag, den 25. Januar.

Das Werk plant den Umbau von Lurgi-Öfen, um die Emissionen Abgase um das Vierfache zu reduzieren. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf über 200 Millionen Hrywnja.

Es wird darauf hingewiesen, dass 80 % der Komponenten für die verwendete Ausrüstung in der Ukraine hergestellt werden.

Das Unternehmen gibt an, dass die Emissionen des Werks aus den Schmelzöfen in Form von Abgasdampf die Anforderungen der Umweltgesetzgebung in vollem Umfang erfüllen, aber die Leitung der Tonerderaffinerie Mykolajiw hat beschlossen, die Anlage zu modernisieren.

„Seit 2012 haben wir aktiv mit verschiedenen inländischen Firmen zusammengearbeitet und auch spezialisierte ausländische Firmen aus Deutschland, den USA, Australien und Frankreich angeworben, um die beste Lösung zu finden, aber die vorgeschlagenen Modernisierungspläne entsprechen nicht den Anforderungen der Werksspezialisten. Daraufhin entwickelten Mitarbeiter der Tonerderaffinerie Mykolajiw und Vertreter eines der Konstruktionsinstitute ein mathematisches Modell der Anlage und schlugen einen Plan vor, der es ermöglichte, die Emissionen zu verringern“, sagte Vladimir Krasnoyarsky, Produktionsdirektor der Tonerderaffinerie Mykolajiw.

Die Modernisierung wird voraussichtlich im nächsten Jahr abgeschlossen sein&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.